



Kriterienkatalog für die Zertifizierung von Bauunternehmen

1. Zweck

Der vorliegende Kriterienkatalog für Bauunternehmen beschreibt die einzuhaltenden Anforderungen für das Sentinel Haus Institut-Zertifikat „Bauunternehmen für gesündere Gebäude“.

Das Sentinel Haus Institut- Zertifikat wird mit den Keywords

- Bauunternehmen: Partner für gesündere Gebäude
- Fachunternehmen für gesündere Gebäude
- Regelmäßig überwacht

vergeben.

Gesünderes Bauen bedeutet, Gebäude mit der richtigen Vorgehensweise mit besonders schadstoffarmen und seriös geprüften Baustoffen, qualifizierten Prozessen und einem tragfähigen Qualitätsmanagement herzustellen, um damit zu einer optimalen Innenraumhygiene für den Bewohner und Nutzer beizutragen. Die Bauunternehmen als Sentinel Haus Institut Partner für gesündere Gebäude“ tragen dazu bei, indem sie mit geprüften Baumaterialien und geschulten Handwerkern Gebäude erstellen, die nachweislich unbedenkliche Innenräume aufweisen, welche durch eine Messung belegt sind.

2. Anwendungsbereich

Die in diesem Kriterienkatalog beschriebenen Anforderungen gelten für Bauunternehmen des Massiv- und Fertighausbaus sowie GU und GÜ.

In den Bauunternehmen soll sichergestellt sein, dass:

- Im Rahmen der Planung die Umsetzung von innenraumrelevanten Maßnahmen abgesichert sind.
- die innenraumrelevanten Gewerke überwiegend mit geprüft schadstoffarmen und durch Sentinel Haus Institut freigegebenen Produkten erstellt werden.



„Bauunternehmen für
gesündere Gebäude“

Bauunternehmen - Partner für „Gesünderes Bauen“

Gültig ab: **01.02.2019**

- eigene Mitarbeiter und relevante Unterauftragnehmer nach den Kriterien des Sentinel Haus Instituts anerkannte Schulungen absolviert haben und die für die Innenraumhygiene relevanten Verarbeitungsprozesse eingehalten werden.
- in einem repräsentativen Anteil der erstellten Gebäude die geringe Belastung der Innenräume über Raumluftuntersuchungen nachgewiesen wird.

3. Grundlagen

SHI Datenbank „Gesündere Gebäude“; Liste schadstoffarmer und besonders empfehlenswerter Baustoffe und Bauprodukte und Systeme (es gilt die jeweils aktuelle Version.)

SHI Schulungsplan für Fachhandwerker.

SHI Schulungsplan für Fachplaner.

SHI Baustellenqualitätsmanagement

SHI Prüfkriterien für Gesündere Gebäude in der aktuellen Version https://www.sentinel-haus.eu/images/pdfs/170821_Pr%C3%BCfriterien_Ges%C3%BCndere_Geb%C3%A4ude.pdf

4. Bewertung und Listung der relevanten Baustoffe

Die Bauunternehmen reichen alle in den innenraumrelevanten Gewerken verwendeten Baumaterialien und Bauhilfsstoffe zur Bewertung bei SHI ein. Seitens SHI werden von den Baustoffherstellern die für die Bewertung erforderlichen Unterlagen angefordert. Für eine vollständige Bewertung sind in der Regel die Ergebnisse einer Emissionsprüfung und Angaben zu gefährlichen Inhaltsstoffen erforderlich. Die Bewertung erfolgt nach der jeweils aktuellen Fassung der SHI-Prüfkriterien für Produkte auf <https://www.sentinel-haus.eu/de/qualitaeten-pruefkriterien> .

Die jeweils gültigen Prüfkriterien für emissionsrelevante Gruppen von Bauprodukten sind im „Sentinel Haus Institut Bauverzeichnis für gesündere Gebäude“ hinterlegt (<https://bauverzeichnis.gesündere-gebäude.de/de/Infos/>). Sie werden nach dem Stand der Wissenschaft und Technik fortgeschrieben.

Der gezielte Einsatz gefährlicher Stoffe (z.B. CMR-Stoffe) wird in den Kriterien weitestgehend ausgeschlossen. Die Überprüfung findet anhand der Deklaration des Herstellers durch /SHI statt, bevor ein Produkt in das Verzeichnis aufgenommen wird.



„Bauunternehmen für
gesündere Gebäude“

Bauunternehmen - Partner für „Gesünderes Bauen“

Gültig ab: **01.02.2019**

Für eine Beurteilung emissionsrelevanter Produkte sind Prüfkammeruntersuchungen nach DIN EN ISO 16000 bzw. DIN EN ISO 16516 durch ein akkreditiertes Prüfinstitut erforderlich. Die Prüfungen sollen nicht älter als 2 Jahre sein. Bei gleichbleibender Produktion mit entsprechender Konformitätsbestätigung des Herstellers ist das Prüfzeugnis für jeweils weitere zwei Jahre akzeptabel.

Das Ergebnis der Bewertung wird in der unternehmensspezifischen Produktliste im „Bauverzeichnis Gesündere Gebäude“ <https://bauverzeichnis.gesündere-gebäude.de/de> eingepflegt.

Als geeignete Baustoffe stellt der qualifizierte Baustoffhandel das „Grüne Regal“ mit geprüften und freigegebenen Materialien zur Verfügung. Details stehen mit dem Kriterienkatalog für den Baustoffhandel zur Verfügung.

5. Schulung der Mitarbeiter im Hinblick auf gesünderes Bauen

Die mit dem Thema „gesünderes Bauen“ betrauten Mitarbeiter des Unternehmens (v.a. Planer, Bauleiter aber auch Unternehmensleitung, technische Leitung, Marketing, Vertrieb) werden durch geeignete Schulungsmaßnahmen in die Lage versetzt, die internen Fragestellungen und die Anforderungen der Kunden kompetent zu bearbeiten.

Darüber hinaus werden die Handwerker der innenraumrelevanten Gewerke in die Sentinel Haus - Regeln für gesünderes Bauen praktisch eingewiesen.

6. Überprüfung des Sentinel Haus – Qualitätsmanagement auf der Baustelle

Die Einhaltung der Sentinel Haus - Baustellenregeln und die Produkttreue bei der Verwendung der freigegebenen Baustoffe werden in angemessenen Stichproben durch Vor-Ort-Termine bei den Bauvorhaben des Unternehmens überprüft. Die Anzahl der erforderlichen Termine orientiert sich an der Gesamtzahl der von dem Unternehmen jährlich erstellten Gebäude: Als Anhaltswert dient die Hälfte der Quadratwurzel.

Tabelle: Beispiele für die Anzahl der jährlich erforderlichen QM-Termine

Gebaute Häuser	QM-Termine
----------------	------------



„Bauunternehmen für
gesündere Gebäude“

Bauunternehmen - Partner für „Gesünderes Bauen“

Gültig ab: **01.02.2019**

10	2
25	3
100	5
300	9
500	11
1000	16

7. Überprüfung von fertiggestellten Häusern an Hand von Schadstoffuntersuchungen

Als Nachweis für die erfolgreiche Umsetzung der durchgeführten Maßnahmen erfolgt eine messtechnische Überprüfung der Raumluftbelastung in einer repräsentativen Anzahl von Häusern nach Abschluss der Baumaßnahmen. Die Entnahme der Luftproben wird von SHI oder anderen kompetenten Institutionen (Sachverständige, akkreditierte Prüfstellen) durchgeführt, die Analyse in einem akkreditierten Labor. Für eine zusätzliche Eigenüberwachung von Seiten des Bauunternehmens wird auf die Anlage 1 „Mögliche Leistungen des Bauunternehmens für eine dokumentierte Eigenüberwachung“ verwiesen.

Die Anzahl der erforderlichen Messungen orientiert sich an der Gesamtzahl der von dem Unternehmen jährlich erstellten Gebäude: Als Anhaltswert dient die Hälfte der Quadratwurzel.

Tabelle: Beispiele für die Anzahl der jährlich erforderlichen Messungen

Gebaute Häuser	Gemessene Häuser
10	2
25	3
100	5



Bauunternehmen - Partner für „Gesünderes Bauen“

Gültig ab: **01.02.2019**

300	9
500	11
1000	16

Die Durchführung der Messungen und die Bewertung der Messergebnisse erfolgt nach den SHI Prüfkriterien für Gesündere Gebäude in der aktuellen Version https://www.sentinel-haus.eu/images/pdfs/170821_Pr%C3%BCfkriterien_Ges%C3%BCndere_Geb%C3%A4ude.pdf



„Bauunternehmen für
gesündere Gebäude“

Bauunternehmen - Partner für „Gesünderes Bauen“

Gültig ab: **01.02.2019**

8. Zertifizierung und Zeichennutzung

Nach erfolgreicher Umsetzung der Baustoffbewertung und des Überwachungsprogramms im ersten Jahr erfolgt eine Zertifizierung als „Bauunternehmen für gesündere Gebäude“

Bei Einhaltung der Anforderungen für die Überwachung (s.o. Tabellen zu QM-Terminen und Messungen) verlängert sich die Laufzeit um je 1 Jahr.

Im Rahmen der Beauftragung des „Sentinel-Support“ ist damit die Nutzung des SHI-Zeichens im Rahmen der Nutzungsbedingungen gestattet.

Bauherren werden auf den Nutzerleitfaden hingewiesen und erhalten Hinweise zum „Grünen Regal“



„Bauunternehmen für
gesündere Gebäude“

Bauunternehmen - Partner für „Gesünderes Bauen“

Gültig ab: **01.02.2019**

Anhang 1:

Mögliche Leistungen des Bauunternehmens für eine dokumentierte Eigenüberwachung

Bei entsprechender Qualifikation einzelner Mitarbeiter des Bauunternehmens (v.a. Bauleiter) kann ein Teil der Überwachungsmaßnahmen als Eigenüberwachung durchgeführt werden.

Voraussetzung für die Luftprobenahme zur Eigenüberwachung ist eine geeignete Einweisung in die Entnahme von Luftproben. Die Einweisung kann durch Schulungsmaßnahmen des SHI (z.B. zertifizierter Fachhandwerker Stufe „Gold“) erfolgen. Gleichwertige Qualifikationen werden anerkannt. Die chemische Auswertung erfolgt auch hier durch ein akkreditiertes Prüflabor. Der Probenehmer erstellt ein aussagekräftiges Probenahmeprotokoll auf der Grundlage der SHI-Formulare.

Auf einem ggf. zu erstellenden Gebäudezertifikat wird darauf Bezug genommen, ob die Messung im Rahmen der Fremdüberwachung oder der Eigenüberwachung stattfand.

Entsprechend kann mit der Durchführung von Qualitätsmanagement-Terminen auf der Baustelle verfahren werden. Nachweis für den vom qualifizierten Bauleiter durchgeführten Termin ist ein Protokoll nach den SHI-Vorgaben mit fotografischer Dokumentation.